

Geschäftsbericht 2022

Treuhand-Personalstiftung

Inhalt

- 3 • Vorwort**
- 4 • Bilanz per 31. Dezember 2022**
- 6 • Betriebsrechnung 2022**
- 8 • Versicherungstechnische Bilanz**
- 9 • Anlagetätigkeit, Anlageerfolg und Ausschüttung**
- 10 • Kennzahlen**
- 11 • Organe und Dienstleistungen**



Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Im Namen der Treuhand-Personalstiftung freuen wir uns, Ihnen unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2022 präsentieren zu dürfen. Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht herausfordernd. Der russische Einmarsch in der Ukraine, Energiekrise, steigende Inflation und Zinsen, Rezessionssorgen: Das Jahr 2022 war aufreibend. Und es hat tiefe Spuren an den Finanzmärkten hinterlassen.

Noch nie haben Anleihenmärkte in der Breite so grosse Verluste verzeichnet. Schweizer-Franken-Anleihen verloren mehr als 12%. Das bis dato schlechteste Jahr markierte 1989 mit einem Minus von rund 4%. Überhaupt gab es seit 1926 nur neun Jahre mit einer negativen Performance. Das zeigt, wie aussergewöhnlich 2022 war.

Wenn die Zinsen steigen und die Anleihenmärkte unter die Räder kommen, dann bedeutet das auch für andere Anlagen nichts Gutes. Mit steigenden Zinsen sinkt zum Beispiel die Bewertung von Aktien.

Die Anlagen der Treuhand-Personalstiftung konnten sich dieser Entwicklung nicht entziehen. Das Gesamtvermögen ging um 11.95 % zurück. Die strategische Beimischung von alternativen Anlagen und die Erhöhung der Liquiditätsquote haben die Verluste bei den Anleihen und Aktien immerhin etwas abfedern können. In diesem Jahr zeigen sich die Finanzmärkte bisher von ihrer besseren Seite. Für das erste Quartal 2023 weist das Gesamtvermögen der Treuhand-Personalstiftung eine Performance von knapp 3% aus.

Das Jahr 2022 hat gezeigt, wie wichtig es ist, in guten Jahren vorzusorgen. Das hat der Stiftungsrat getan. So betrug die Wertschwankungsreserve am Jahresende immer noch über 16 Mio. Schweizer Franken und der Deckungsgrad lag bei 105.4%. Dadurch war es dem Stiftungsrat möglich, trotz schwierigem Anlagejahr eine Verzinsung von 1% zu gewähren.

Der Stiftungsrat hat im letzten Jahr entschieden, nach der Geschäftsführung nun auch die technische Verwaltung (ab 01.08.2022) und das Rechnungswesen (ab 01.01.2023) an die Avanea AG aus Wädenswil zu übertragen. Ein wichtiger Schritt, um die Treuhand-Personalstiftung für die Zukunft zu rüsten.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei unseren Versicherten und Anschlusspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ebenso danken möchten wir den Mitarbeitenden der Verwaltung und den Mitgliedern des Stiftungsrates für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.



Dr. Felix Brill
Stiftungsratspräsident



Christoph Strohm
Geschäftsführer

Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven

in CHF 1'000	2022	2021
Flüssige Mittel/Geldmarkt	21'288	34'461
Portfolio Banken	291'562	325'608
Aktien beim Arbeitgeber	1'449	1'594
Immobilien direkt	14'310	14'310
Rechnungsabgrenzungen	938	1'233
Total Aktiven	329'547	377'206

Passiven

in CHF 1'000	2022	2021
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6'926	5'624
Passive Rechnungsabgrenzung	160	52
Stiftungsfonds	1'000	1'000
Arbeitgeber-Beitragsreserve	300	300
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	196'842	196'613
Vorsorgekapital Passive	1'964	1'683
Vorsorgekapital Rentner	100'908	103'725
Technische Rückstellungen	4'900	4'537
Wertschwankungsreserven	16'546	63'672
Freie Mittel/Fehlende Mittel	0	0
Total Passiven	329'547	377'206

Vermögen

Die Bilanzsumme der TPS hat im Berichtsjahr aufgrund der starken Verwerfungen auf den Finanzmärkten abgenommen. Sie beträgt per 31.12.2022 CHF 329.5 Mio. (Vorjahr CHF 377.2 Mio.). Dies entspricht einer Reduktion um CHF 47.7 Mio.

Vorsorgekapital Rentner

Das notwendige Renten-Deckungskapital per 31.12.2022 wurde durch den Pensionskassenexperten berechnet. Die Deckungskapitalien haben sich im Berichtsjahr leicht verändert. Die Reduktion von rund CHF 2.8 Mio. ist auf einige Bestandesveränderungen zurückzuführen. Unverändert gegenüber den Vorjahren muss ein Auge auf das Verhältnis des Vorsorgekapitals der Aktiven gegenüber den Rentnern geworfen werden.

Technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen nahmen aufgrund Neurentner um leichte CHF 0.4 Mio. gegenüber Vorjahr zu. Die versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2020, PT 2020) blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Wertschwankungsreserve (WSR)

Zum Ausgleich von Kursschwankungen bei den Wertschriften wird eine entsprechende Wertschwankungsreserve gebildet. Die Zielgrösse richtet sich nach dem ökonomischen Exposure auf den bilanzierten Werten sowie den Vorgaben des obersten Stiftungsorgans. Sie gestaltet sich wie folgt:

Anlagekategorie	Faktor in %	Bestand CHF in 1'000 CHF	Soll-WSR in 1'000 CHF
Liquidität/Geldmarkt	0.0	21'288	0
Forderungen	0.0	938	0
Obligationen CHF	10.00	39'614	3'961
Obligationen Staat	10.00	25'198	2'520
Obligationen Unternehmen	15.00	44'489	6'673
Obligationen Schwellenländer	20.00	17'787	3'557
Aktien und ähnliche WS	30.00	123'008	36'902
Alternative Anlagen	15.00	26'541	3'981
Anlagen beim Arbeitgeber	30.00	1'449	435
Immobilien direkt	10.00	14'310	1'431
Immobilien global	15.00	2'237	2'239
Total Anlagevermögen		329'547	
Total notwendige Wertschwankungsreserven			61'699
WSR in Prozenten des Anlagevermögens			18.7%

Aufgrund des negativen Finanzergebnisses wurden CHF 47.1 Mio. der Wertschwankungsreserve im Berichtsjahr aufgelöst. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beträgt CHF 61.7 Mio. (18.7 % des Anlagevermögens). Somit sind die Wertschwankungsreserven im Berichtsjahr mit 26.8 % dotiert und es besteht noch ein Defizit von CHF 45.2 Mio.

Betriebsrechnung 2022

in CHF 1'000	2022	2021
Beiträge, Einlagen und Eintrittsleistungen	34'568	36'433
Reglementarische Leistungen	-12'158	-9'897
Austrittsleistungen	-25'513	-24'701
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	1'943	-10'010
Ertrag aus Versicherungsleistungen	445	748
Versicherungsaufwand	-1'276	-1'704
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-1'992	-9'131
Nettoergebnis aus der Vermögensanlage	-44'646	24'399
Verwaltungsaufwand	-488	-456
Sonstiger Ertrag	0	0
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	-47'126	14'812
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven	47'126	-14'812
Ertrags-/Aufwandüberschuss	0	0

Beiträge, Einlagen und Eintrittsleistungen

Im Geschäftsjahr blieben die ordentlichen Spar- und Risikobräge mit CHF 16 Mio. im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Die eingegangenen Freizügigkeitsleistungen von Neueintritten fielen rund CHF 2 Mio. tiefer aus (CHF 17.7 Mio.) gegenüber dem Vorjahr (CHF 19.7 Mio.) aus. Dies ist teilweise darauf zurückzuführen, dass tendenziell Versicherte mit tieferen Freizügigkeitsleistungen in die Treuhand-Personalstiftung eingetreten sind. Dem gegenüber stehen hingegen CHF 25.5 Mio. Austrittsleistungen, welche auf Abgänge im Personal bei den Anschlusspartnern zurückzuführen ist. Der Gesamtbestand an aktiven Versicherten ist um 14 auf 741 (Vorjahr 727) gewachsen. Der Rentnerbestand hat sich von 189 auf 195 erhöht. Die Erhöhung ist im Bereich der Witwen- und Witwerrenten sowie der Waisenrenten zu finden.

Ertrag aus Versicherungsleistungen/Versicherungsaufwand

Der Ertrag aus Versicherungsleistungen von CHF 0.4 Mio. (Vorjahr CHF 0.7 Mio.) sowie der Versicherungsaufwand für die Rückversicherung und die Beiträge an den Sicherheitsfonds beliefen sich mit CHF 1.3 Mio. (Vorjahr CHF 1.7 Mio.) auf einem leicht tieferen Niveau im Berichtsjahr.

Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften gemäss Art. 33-35 BPVV sowie Swiss GAP FER 26. Verbucht sind die tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag.

Währungsumrechnung	Kurse per Bilanzstichtag
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert
Wertschriften (Kotierte Aktien, Obligationen und Immobilienfonds)	Kurswert inkl. Marchzinsen
Immobilien im Direktbesitz	Verkehrswert
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	Berechnung durch den Versicherungsexperten
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	Verstärkungsansätze nach ökonomischem Exposure

Verzinsung Altersguthaben

Der Stiftungsrat hat aufgrund des mässigen Anlageergebnis des letzten Jahrs beschlossen die Altersguthaben für das Jahr 2022 mit 1.0% (Vorjahr 2.5%) zu verzinsen.

Die untenstehende Tabelle zeigt die Verzinsung der Altersguthaben der letzten 10 Jahre.

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Durchschnittsverzinsung
Verzinsung	1.50%	1.50%	1.50%	1.25%	0.00%	0.00%	0.00%	3.00%	2.50%	1.00%	1.63%

Aus der Tabelle wird ersichtlich, dass über die letzten 10 Jahre eine Durchschnittsverzinsung von 1.63% erreicht wurde. Das Ziel einer Durchschnittsverzinsung, die der Höhe des technischen Zinssatzes von aktuell 2.0% entspricht, wurde damit nicht erreicht.

Vermögensanlage

Das Nettoergebnis aus der Vermögensanlage ergab einen Verlust von CHF -24.4 Mio. (Vorjahr CHF +10.5 Mio.) Dies entspricht einer Brutto-Performance von -11.95% (Vorjahr +7.02%).

Das Anlagejahr 2022 war eine grosse Herausforderung, da drei Hauptthemen die Finanzmärkte dominierten: der Krieg in der Ukraine, die weltweit steigenden Inflationszahlen und die restriktive Geldpolitik der Zentralbanken. Dies führte zu stark steigenden Kapitalmarktzinsen, was sichere Obligationenanlagen, wie Staatsanleihen, stark belastete und auch die Unsicherheit hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung stieg. Sowohl defensiv als auch dynamisch ausgerichtete Portfolios von Vorsorgeeinrichtungen litten gleichermassen unter massiven Verlusten.

Versicherungstechnische Bilanz

Aus der versicherungstechnischen Bilanz wird ersichtlich, ob das Vermögen gemäss kaufmännischer Bilanz (nach Abzug der sonstigen Schuldverpflichtungen und Rückstellungen) für die Erfüllung der eingegangenen versicherungstechnischen Verpflichtungen ausreicht. Aus dieser Gegenüberstellung ergibt sich der Deckungsgrad.

Die TPS ist eine kollektive Risikogemeinschaft. Sie legt Wert auf eine ganzheitliche versicherungstechnische Betrachtung ihres Leistungs- und Finanzierungssystems.

in CHF 1'000	31.12.2022	31.12.2021
Verfügbares Vermögen	321'160	370'229
Notwendiges Vermögen	304'614	306'558
Überdeckung/Unterdeckung	16'546	63'671
Deckungsgrad	105.4%	120.8%

Verfügbares Vermögen

Das für Vorsorgezwecke verfügbare Vermögen wird der kaufmännischen Bilanz entnommen. Aufgrund des negativen Ergebnisses bei der Vermögensanlage nahm das verfügbare Vermögen um CHF 49 Mio. auf CHF 321.1 Mio. ab. Dies entspricht einer Abnahme von 13.2%.

Notwendiges Vermögen

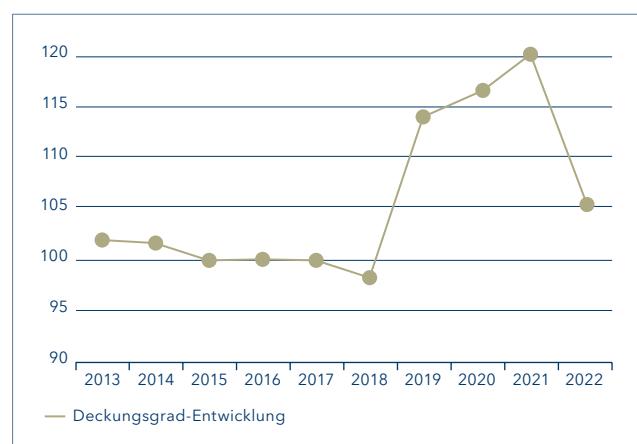
Das notwendige Vermögen ergibt sich aus der Summe der per Bilanzstichtag bewerteten Verpflichtungen der TPS. Diese umfassen die Altersguthaben der Aktiven mit den zugehörigen technischen Rückstellungen sowie die Rentendeckungskapitalien der laufenden Altersrenten mit den Rückstellungen Risikoschwankungsreserve und Langlebigkeitsrisiko.

Deckungsgrad

Aufgrund der Gegenüberstellung des verfügbaren Vermögens zum notwendigen Vermögen ergibt sich eine Über- oder Unterdeckung, die sich im Deckungsgrad äussert. Nachdem im Berichtsjahr das verfügbare Vermögen, aufgrund des negativen Anlageergebnisses gesunken ist, reduzierte sich der Deckungsgrad im Umkehrschluss ebenfalls von 120.8% auf 105.4%.

Die Grafik zeigt die Entwicklung des Deckungsgrads in den letzten 10 Jahren.

Deckungsgrad-Entwicklung



Anlagetätigkeit, Anlageerfolg und Ausschüttung

Der Stiftungsrat bestimmt die Anlagepolitik. Er legt die Anlagestrategie innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen aufgrund des Benchmark und der minimalen Sollrendite fest.

Die Vermögensanlage wird so gewählt, dass mit den erwirtschafteten Erträgen und Reserven langfristig die Verzinsung der gebundenen Mittel zum technischen Zins sichergestellt ist und kurzfristige versicherungs- und anlagetechnische Schwankungen überbrückt werden können.

Die Umsetzung der Anlagestrategie erfolgt durch den Vermögensverwalter. Dieser nimmt auf die Konstellation der Märkte, ihre Interdependenzen und die antizipierte Entwicklung Rücksicht. Die eingesetzten Portfoliomanager sind für die geforderte Qualität der einzelnen Anlagen, welche in den Anlagerichtlinien festgehalten ist, verantwortlich. Monatlich rapportiert die Vermögensverwaltung an den Stiftungsrat über die Ergebnisse der taktischen Vermögensanlagen. Die LMM Investment Controlling AG in Vaduz führt im Auftrag des Stiftungsrates das Wertschriftencontrolling durch.

Die Anlagestrategie der TPS zielt langfristig auf eine realistische Rendite. Die Tabelle zeigt die Performance der TPS während der letzten 11 Jahre.

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Durchschnitt arithmetisch*
Performance in %	8.0	2.7	4.9	-0.9	1.8	5.0	-4.4	9.7	3.1	7.02	-11.95	2.72%

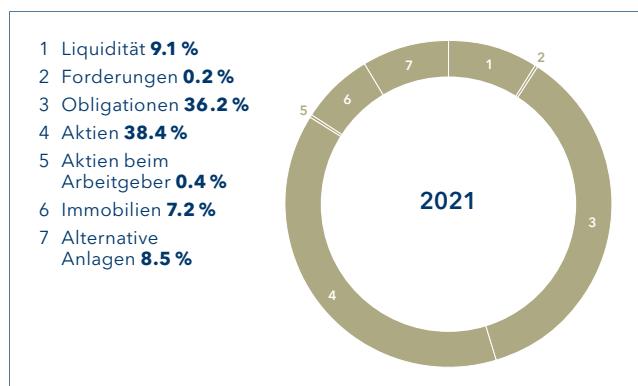
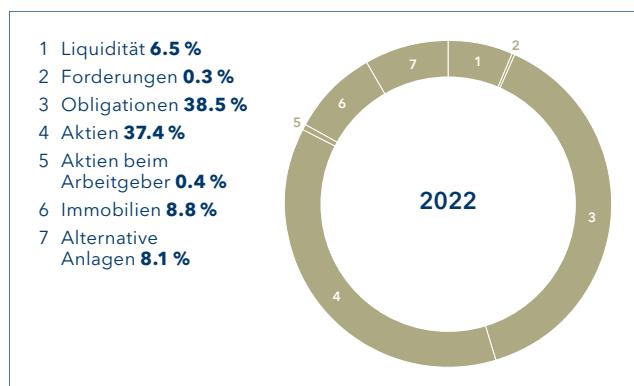
* Der arithmetische Durchschnitt entspricht der Summe der einzelnen Renditen geteilt durch die Anzahl Jahre.

Bestandteile des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

in CHF 1'000	2022	2021
Realisierte Wertschriftengewinne	6'084	8'926
Realisierte Wertschriftenverluste	-4'393	-3'655
Wertberichtigung (Buchgewinne) Wertschriften	-47'385	17'460
Zinsertrag Obligationen	767	1'251
Dividenden	2'675	3'516
Erfolg/Kosten Absicherung USD	-3'745	3'257
Nettoergebnis Portfolio Banken	-45'998	30'755
Mietzinsen	532	534
Unterhalt und Baurechtsentschädigung LKW	-73	-41
Gebäudeversicherung	-11	-11
Abschreibung auf Liegenschaft	0	0
Nettoergebnis der Immobilien	447	482

Vermögensaufteilung 2022 (2021)

Die Vermögensanlage nach Anlagekategorien ist wie folgt:



Kennzahlen

Angeschlossene Arbeitgeber	2022		2021	
	Anzahl Aktive		Anzahl Aktive	
ATU, Vaduz	112		115	
VP Bank, Vaduz	598		579	
Livalor AG, Vaduz	2		2	
Kanzlei Kieber Rechtsanwälte, Vaduz	0		2	
VP Fund Solutions AG, Vaduz	29		29	
Total	741		727	

Rentenbezüger	2022		2021	
	Anzahl		Anzahl	
Altersrenten	139		142	
Invalidenrenten	14		13	
Kinderrenten	7		7	
Witwen- und Witwerrenten	29		24	
Waisenrenten	6		3	
Total	195		189	

Organe und Dienstleistungen

Stiftungsrat

Arbeitnehmendenvertretung

Daniel Augsburger	VP Bank	Vaduz
Michael Baumgartner	VP Bank	Vaduz
Roger Lehmann	ATU	Vaduz
Josef Sprecher	ATU	Vaduz

Arbeitgebervertretung

Felix Brill (Präsident)	VP Bank	Vaduz
Roger Barmettler	VP Bank	Vaduz
Daniel Lämmli (Vizepräsident)	ATU	Vaduz
Melanie Lampert-Steiger	ATU	Vaduz

Geschäftsleitung

Christoph Strohm	Avanea AG	Wädenswil
Karin Hansen (Stv.)	Avanea AG	Wädenswil

Technische Verwaltung

Allgemeines Treuunternehmen (ATU)	bis 31.07.2022	Vaduz
Avanea AG	ab 01.08.2022	Wädenswil

Aufsicht

Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)	Vaduz
---	-------

Pensionskassenexperte

Dr. Pascal Merstetter	pk.vista AG	Muttenz
-----------------------	-------------	---------

Revisionsstelle

Dr. Mathias Hemmerle	AREVA Allgemeine Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft	Vaduz
----------------------	---	-------

Wertschriften-Controlling

LMM Investment Controlling AG	Vaduz
-------------------------------	-------

Vermögensverwaltung

VP Bank AG	Vaduz
VP Fund Solutions AG	Vaduz

Depotbank

VP Bank AG	Vaduz
------------	-------

Rückversicherung

AXA Versicherungen AG	Winterthur
-----------------------	------------

Impressum

Dieser Geschäftsbericht wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt, und alle Daten sind überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. In diesem Bericht wird für Personen häufig nur die maskuline Form verwendet; selbstverständlich schliesst diese die feminine ein.

